

Herin - Hiding In Plain Sight



Credit: Hugh Syme

(52:03; CD, Digital; The Laser's Edge, 01.11.2024)

Jeder nur halbwegs aktive Musiker dürfte davon träumen, zu Lebzeiten wenigstens ein Soloalbum zu veröffentlichen. Für die Meisten bleibt es ein Traum, für andere wird es zur idealen Gelegenheit, auf diese Art und Weise sehr persönliche Erlebnisse zu verarbeiten. „Hiding In Plain Sight“ des Tiles-/Discipline-Gitarristen und Songwriters *Chris Herin* ist so ein persönliches Konzeptalbum. Er beschreibt darin den gemeinsamen Weg und vor allem den zehnjährigen Kampf seines Vaters gegen dessen Alzheimer-Erkrankung. Erlebnisse und tiefgehende Emotionen sind die wesentlichen Elemente, die er in seinen Kompositionen verarbeitet. Für sein Debüt-Soloalbum hatte der Amerikaner *Herin* zahlreiche Koryphäen der Musikszene geladen, und sie erhörten seinen Ruf. Schaut man auf die lange Liste der Gastmusiker, dann überrascht nicht, was am Ende geboten wird. Größen wie *Michael Sadler*, *Martin Barre*, *Peter Frampton*, *Tim Bowness*, *Alex Lifeson* und viele, viele mehr sind für sich gesehen eine eindrucksvolle Zusammenstellung.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die aktuellen oder ehemaligen Musiker u.a. von Saga, Jethro Tull, Porcupine Tree, The Alan Parsons Project, Rush, Spock's Beard oder der Ian Thomas Band lassen erahnen, mit welchen Musikgenres dieses Album aufwartet. Die Songs, die alle aus der Feder von *Chris Herin* stammen, bewegen sich zwischen melodischem Rock, AOR und Progressive Rock. Anteile von Pop und Artrock sowie Post Rock sind ebenfalls Bestandteile seiner Kompositionen. Durchgehend bleibt es melodisch und eingängig. Neben rockigeren Passagen, die auch einmal nach Saga oder Foreigner klingen dürfen, sind ebenso Singer-/Songwriter-Elemente zu vernehmen. *Herin*, der auch für alle Lyrics verantwortlich zeichnet, kombiniert unverwechselbare Musikstile, die zwischen ausgefeilten, orchestralen Arrangements und polyrhythmischer Komplexität bis hin zu filmischen Klangbildern und ambitionierter Gitarrenarbeit wechseln.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Genau dieser Mix macht das Album aus. *Chris Herin* dürfte bzw. sollte damit die Aufmerksamkeit von Melodic-Rock- und Prog-Fans auf sich ziehen. Erhältlich ist „Hiding In Plain Sight“ in einer limitierten Digipak-CD, inklusive eines achtseitigen Booklets und natürlich auch digital im Webshop von The Laser's Edge sowie auf deren Bandcamp-Profil. Abschließend sei noch kurz erwähnt, dass ein Teil des Erlöses an Alzheimer-

Wohltätigkeitsorganisationen gespendet wird. Ein Grund mehr also, sich mit dem Album etwas intensiver zu beschäftigen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mit „Hiding In Plain Sight“ ist dem Tiles- und Discipline-Gitarristen *Chris Herin* mit Hilfe erlesener Gastmusiker eine mutige und stets eingängige Verschmelzung musikalischer Stile gelungen.

Bewertung: 11/15 Punkten (KR 12, HR 11)

Hiding In Plain Sight von Herin



Credit: Matthew Parmenter & Hugh Syme

Besetzung:

Chris Herin (Tiles, Discipline) – Electric & Acoustic Guitars, Banjo, Mandoline, Keyboards, Piano, Backing Vocals

Gastmusiker:

Alex Lifeson (*Aleksandar Živojinović*) (Rush) – Electric & Acoustic Guitar, Soundscapes,

Peter Frampton – Lead Guitar
Martin Barre (Jethro Tull) – Lead Guitar, Mandolin, Flute
Doane Perry (Jethro Tull) – Drums & Percussion
John O'Hara (Jethro Tull) – Piano, Keyboards, Orchestration
Cody Bowles (Crown Lands) – Lead Vocals
Kevin Comeau (Crown Lands) – Keyboards
Kim Mitchell (Max Webster, Solo) – Lead Vocals, Guitar
Tim Bowness (No-Man, Solo) – Lead & Backing Vocals
Colin Edwin (Porcupine Tree, O.R.k., etc.) – Fretless Bass
Guitar, Sound Design & Programming
Michael Sadler (Saga) – Lead Vocals
Jeff Kollman (Alan Parsons, Lou Gramm/ Foreigner, Cosmosquad,
etc.) – Lead Guitar
Mark Mikel (The Pillbugs, Corky Laing's Mountain, etc.) – Lead
& Backing Vocals
Shane Gaalaas (Yngwie Malmsteen, Cosmosquad, The B'z, etc.) –
Drums
Kevin Chown (Tarja Turjunan, Chad Smith, Sebastian Bach,
Cosmosquad, etc.) – Upright Bass
Matthew Parmenter (Discipline) – Lead & Backing Vocals,
Violin, Keyboards, Piano
Randy McStine (McStine Minnemann, Porcupine Tree & Steven
Wilson (Touring)) – Lead & Backing Vocals, Tambourine
Hugh Syme (Ian Thomas Band, Rush, Tiles, etc.) – Keyboards,
Strings, Samples
Gary Craig (Bruce Cockburn, Alannah Myles, Larry Gowan, etc.)
– Drums
Terry Sampson (Warners Bros., Kenny Rogers, Vanessa Williams,
etc.) – Lead & Backing Vocals, Keyboards
Johnathan Blake (Kenny Barron, Tom Harrell, etc.) – Drums
Walter White (Bob James, Maynard Ferguson, Wynton Marsalis,
etc.) – Horn Arrangement, Trumpet, Trombone
Jimmy Keegan (Spock's Beard, Pattern-Seeking Animals) – Drums
David Barrett (Platinum Blonde, Alan Parsons, DB Trio) –
Guitars, Pedal Steel Guitar
Tim Michling (Ann Arbor Symphony Orchestra, etc.) – Oboe &
English Horn, Recorders

Ben Riley (Moshen Namjoo, Wynton Marsalis, etc.) – Drums

Rick Morrison (Toronto Sessions) – Saxophon

Adam Gust (L.A. Sessions, Educator, etc.) – Drums

Scott Hunt – Backing Vocals

Ian Bacon – Drums

Terry Brown – Producer, Percussion & Programming

Surftipps zu *Herin*:

Facebook

Prog Archives